

Christliche Jugendliche trotzen Corona

Dekanats-Jugendgottesdienst in der St. Peterskirche Ergolding



Ergolding. Unter dem Motto „Gem-einsam durch diese ungewöhnliche und schwere Zeit“ haben Jugendliche aus Ergolding, zusammen mit der Dekanatsbeauftragten Christina Zwick, der katholischen Jugendstelle Landshut und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, sowie Diakon Hanno Buchner, am Sonntag, 21. Juni, eine Wortgottesfeier für Jugendliche aus dem Dekanat Landshut-Altheim gestaltet.

Dem Gottesdienst vorausgegangen waren mehrere Zoom-Meetings, bei denen das Vorbereitungsteam zusammengekommen war und die beteiligten Jugendlichen kreativ ihre Gedanken, Gefühle und Ideen einbringen konnten. So nahm das Vorhaben, den seit langem ersten Jugendgottesdienst fürs gesamte Dekanat anzubieten, langsam Gestalt an und die jungen Christen waren immer eifriger bei der Sache. Das konnte man am Sonntag in der Ergoldinger Kirche St. Peter spüren. Nachdem alle Vorbereitungen im Kirchenraum getroffen worden waren - unter maßgeblicher Hilfe von Mesner Rüdiger Fischer - und die Wortgottesfeier endlich beginnen konnte, liefen die Jugendlichen zu Höchstform auf. In frei gesprochenem Dialog erweckte ein Anspiel zweier Jugendlicher das Interesse der Gottesdienstbesucher. Diese waren zahlreich erschienen und die Kirche bis auf den letzten erlaubten Platz gefüllt. Das jedoch brachte das jugendliche Vorbereitungsteam nicht aus der Ruhe - geradezu professionell gestalteten sie den Gottesdienst unter Leitung von Christina Zwick, Kristiane Köppl, Nicole Frey und Hanno Buchner. Die von der Pfarrjugend vorbereiteten Texte und Gebete waren so verteilt, dass allein schon die verschiedenen Stimmen für Abwechslung sorgten. Bereichert durch Musik und Gesang - unter der Leitung von Sofie Riedl und Irmi Brandl - berührte die Wortgottesfeier die Herzen der Anwesenden. In Herzform schließlich wurden auch die Fürbitten vorgebracht, die die Gottesdienstbesucher zuvor notiert hatten. Barmherzigkeit als Eigenschaft Gottes und Teil der Weltreligionen gehörte zur Kernbotschaft des Gottesdienstes, die besonders im Evangelium vom barmherzigen Samariter in den Mittelpunkt gestellt wurde. Gemeinsam, mit Liebe und Barmherzigkeit, überwinden wir jede Krise - so die Aussage des Gottesdienstes. Dazu gab es am Ende für jeden Anwesenden eine To-do-Liste, um Barmherzigkeit - ganz einfach - praktisch anwenden zu können.

Das Engagement der Jugendlichen wurde zum Schluss der Feier mit großem Beifall gewürdigt. Man konnte spüren, wie sehr diese Art der Zusammenkunft nach Monaten des Lockdown und der Einschränkungen allen Anwesenden gut tat. Ein Erlebnis für die Seele, das auch in Zukunft immer einmal wieder angeboten werden soll: nämlich in monatlichen Jugendgottesdiensten, die von Pfarrei zu Pfarrei wandern. Der nächste derartige Gottesdienst steht bereits fest: am 19. Juli um 19.00 Uhr in St. Johannes in Piflas. Auch dazu ergeht jetzt schon herzliche Einladung an alle Interessierten. Das zahlreiche Erscheinen von Jugendlichen an diesem Sonntag lässt hoffen, dass eine junge Gemeinschaft entsteht, die monatlich zu den Gottesdiensten zusammenkommt und der Kirche ein jugendliches Gesicht gibt.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Kristiane Köppl, 21.06.2020)